

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Lehrer/in werden in der Schule von heute	9
1. Eine etwas andere Einleitung – Elf Tipps fürs Lehramtsstudium	10
2. Lehrerin – Welche beruflichen Aufgaben erwarten Sie?	14
3. Tendenzen der aktuellen Bildungspolitik	19
4. Das Schulsystem in Deutschland: Ein Überblick	22
5. Lehrerbildung in den verschiedenen Bundesländern – Ein Flickenteppich ...	38
6. Psychotest: Bin ich fit für den Lehrberuf?	39
Pädagogik kompakt	43
Einige klassische und moderne Zitate zum Thema »Erziehung«.....	44
1. Erziehen und Erziehung	46
2. Erziehungswissenschaft und Pädagogik – Was ist das eigentlich?	51
3. Geschichte der Schule – Ein Abriss	57
4. Geschichte der Pädagogik – Wichtige pädagogische Köpfe in Geschichte und Gegenwart	66
5. Erziehungswissenschaftliche Theorien – Ein kurzer Überblick, auch in die Wissenschaftstheorie	78
6. Schultheorie – Wozu überhaupt Schule?	83
7. Schulpädagogische Tendenzen der Gegenwart	88
8. Psychologie – Zentrale Bezugswissenschaft der Erziehungswissenschaft	100
Wissenschaftlich lernen und arbeiten im Studium	109
1. Wissenschaftlich arbeiten – Was ist das eigentlich?	110
2. Lernpsychologische Grundlagen	111
3. Zwischen der »Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden« und knallharter Hierarchie: Umgang mit Dozierenden	115
4. Die Veranstaltungsarten	119

5. Literatur recherchieren	123
6. Wissenschaftlich lesen	128
7. Den Computer und das Internet nutzen	134
8. Veranstaltungsmitschriften	135
9. Ein Protokoll schreiben	136
10. Ergebnisse präsentieren: Referat	138
11. Thesenpapier für ein Seminar	140
12. Eine Hausarbeit verfassen	141
13. Zitieren	154
14. Prüfungsvorbereitung	160
15. Prüfungen	163
16. Kooperation im Studium	168
17. Und weiter?	172

Service 175

1. Einstellungschancen für die nächsten Jahre	176
2. Wegweiser Studiengebühren – Fakten und Debatten (Gastbeitrag)	178
3. Internet-Tipps für Lehramtsstudierende	181
4. Wichtige Bücher für Lehramtsstudierende	187
5. Pädagogische Zeitschriften	197
6. Die wichtigsten Verlagsadressen	198
7. Die wichtigsten Rechtschreibregeln	203

Anhang: Trainingsbausteine 205

Trainingsbausteine: Übersicht	206
Feedback-Bogen	230

Vorwort

Liebe Studentin, lieber Student,

ein Lehramtsstudium, das bedeutet noch immer die Vorbereitung auf einen besonderen Beruf. Wie viel am Lehrerberuf Handwerk ist, wie viel Kunst, wie viel Theorie es braucht und wie viel praktische Vorbereitung, darüber gehen die Meinungen weit auseinander.

Wer Lehrerin bzw. Lehrer werden will, tut dies oft aus einem Motivations-Mix: Das wird bei Ihnen möglicherweise auch so sein. Da gibt es die Motivation, den Schülerinnen und Schülern etwas beibringen zu wollen. Oder es gibt solche Lehramtsstudierende, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ihnen nicht nur Fachkenntnisse und Schlüsselqualifikationen vermitteln möchten, sondern auch das Bedürfnis nach Begegnung, nach Kontakt, nach Gemeinschaft haben. Oder es gibt die, die deshalb Lehrer/in werden, weil sie es besser machen möchten als die eigenen Lehrer/innen früher. Früher wurden einige Lehrer, weil man dachte, die Schule sei die Schaltstelle für gesellschaftliche Reform- bzw. Revolutionsprozesse. Die Lehrerbiografie-Forschung meint auch, es gäbe Lehramtsstudierende, die deshalb aufs Lehramt studieren, weil es für einen anderen Studiengang nicht gereicht habe oder weil ihnen nichts Besseres einfiel.

So oder so – Sie studieren Lehramt. Und das ist gut so. Denn Lehrer/innen werden in den nächsten Jahren gebraucht. Bis zum Jahr 2015 wird ein dramatischer Generationenwechsel die Lehrerräume in Deutschland verändern: Bis dahin wird ca. die Hälfte der heute im Dienst befindlichen Kolleg/innen durch junge Lehrer/innen, also Sie, ersetzt. Dabei gibt es große Unterschiede bei den Einstellungschancen, je nach Bundesland, Lehramt und Fächerkombination. Und offen ist auch, ob die Bundesländer die nötigen Stellen wirklich wieder besetzen oder ob sie stattdessen versuchen, den Schülerberg bis 2008 zu »untertunneln« d.h. Stellen einzusparen, den Klassenteiler und die Lehrerdeputate zu erhöhen oder sich andere Grausamkeiten einfallen zu lassen.

Lehrer/in sein – das bedeutet, eine Vielzahl komplexer Handlungsfelder zu beherrschen: Unterrichten, Erziehen, Beraten, Beurteilen und Innovieren, d.h. den Unterricht und die Schule vor Ort schrittweise verbessern. Lehrer/innen stehen unter einer besonderen Beobachtung: Die Schüler/innen, die Eltern, die Schulaufsicht, die Rektorin und das Kollegium, die allgemeine Öffentlichkeit – alle sehen sehr genau hin. Und dies hat gute Gründe.

Es ist fraglich, wie sehr es Ihrer Universität, Ihren Dozent/innen gelingt, Sie auf diesen Beruf wirklich vorzubereiten. Die zahlreichen wissenschaftlichen Studien bestätigen immer wieder, dass die wirklichen Herausforderungen der Praxis im Studium zu wenig vorkommen. Das mag auch an den gegenwärtigen Studienbedingungen liegen: Riesige Vorlesungen, überfüllte Seminare, Wartelisten für Veranstaltungen und Praktika, auf das Minimum reduzierte Beratung durch die Dozent/innen – all das frustriert und senkt auch die Effektivität des Studiums. Die meisten Studiengänge sind voll von Fachwissenschaft. Schulpädagogik, Fachdidaktik, Pädagogische Psychologie, Diagnostik, das Lernen an konkreten Fällen aus der Schulpraxis, vor allem aber auch die individuelle Weiterentwicklung Ihrer eigenen professionellen Persönlichkeit kommt offenbar zu kurz.

Mit diesem »Kursbuch Lehramtsstudium« wollen wir Ihnen helfen, sich selbst Orientierung in Ihrem Studium zu verschaffen, wollen Ihnen Grundwissen zum Lehrerberuf, zur Pädagogik und zum wissenschaftlichen Arbeiten vermitteln und Ihnen gleichzeitig vielfältige Trainingsmaterialien an die Hand geben, damit Sie in Ihrem Studium möglichst effektive und nachhaltige Lernprozesse machen können.

Das weite und komplexe Feld der Schulpraktika im Studium behandelt der ergänzende Band »Kursbuch Schulpraktikum«. Hier finden Sie alles Wichtige zu Ihrer Rolle als Praktikantin, zur Analyse, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, verbunden mit zahlreichen Trainingsbausteinen für alle relevanten Bereiche des Schulpraktikums.

Die hinreißenden und tiefgründigen, zuweilen auch abgründigen Cartoons, die hoffentlich zum Lesegenuss beitragen, stammen aus der Feder von Dennis Rausch.

Ein erfolgreiches Lehramtsstudium wünschen Ihnen

Marc Böhmann / Regine Schäfer / Anja Neumann

PS. Wenn Sie Vorschläge oder Kritik zu diesem Buch haben, freuen wir uns über Ihre kurze Rückmeldung. Benutzen Sie dafür einfach den Fragebogen am Ende des Buches.

PPS. Da die meisten Lehramtsstudierenden weiblich sind, schreiben wir in der weiblichen Form, z.B. »Lehrerin« oder auch »Schülerin« etc. Die Männer bzw. Jungen sind jeweils mit gemeint.

Lehrer/in werden in der Schule von heute

